

Dakar 2014: Ford schickt zwei Ranger an den Start

Mit zwei in Südafrika aufgebauten Ranger wird Ford bei der Dakar 2014 starten. Die berühmte Marathon-Wüstenrallye findet vom 5. bis zum 18. Januar 2014 in Südamerika statt. Die Vorbereitung der über 257 kW / 350 PS starken Allrad-Offroader, die in der Karosserieform mit Doppelkabine an den Start gehen werden, liegt in den Händen des mit südafrikanischen und internationalen Spezialisten besetzten Rennstalls Neil Woolridge Motorsport. Das in der Nähe von Frankfurt beheimatete Team South Racing zeichnet für den Einsatz und die notwendige Logistik verantwortlich.

Die für die Dakar speziell konstruierten Ranger werden in Pietermaritzburg von Neil Woolridge Motorsport (NWM) mit tatkräftiger Unterstützung durch das globale Entwicklungs-Team von Ford aufgebaut. Das erste der beiden Fahrzeuge ist bereits fertiggestellt und wird noch im August mit Testfahrten beginnen. Das zweite Exemplar entsteht derzeit und soll Ende Oktober einsatzbereit sein. Auch die Fahrer stehen bereits fest: Die beiden Ranger teilen sich die Argentinier Lucio Alvarez und Rolando „Ronnie“ Graue sowie Chris Visser und Japie Badenhorst aus Südafrika.

Den Einsatz koordiniert das Team South Racing von Scott Abraham aus der Nähe von Frankfurt. Der gebürtige Südafrikaner, dessen Vater über lange Zeit zu den führenden Persönlichkeiten im Motorsport des Landes zählte, kann auf mehr als zehn Jahre Erfahrung als Team-Manager für die Dakar-Projekte unterschiedlichster Werksteams zurückblicken. South Racing steuert auch die Serviceflotte bei. (ampnet/nic)